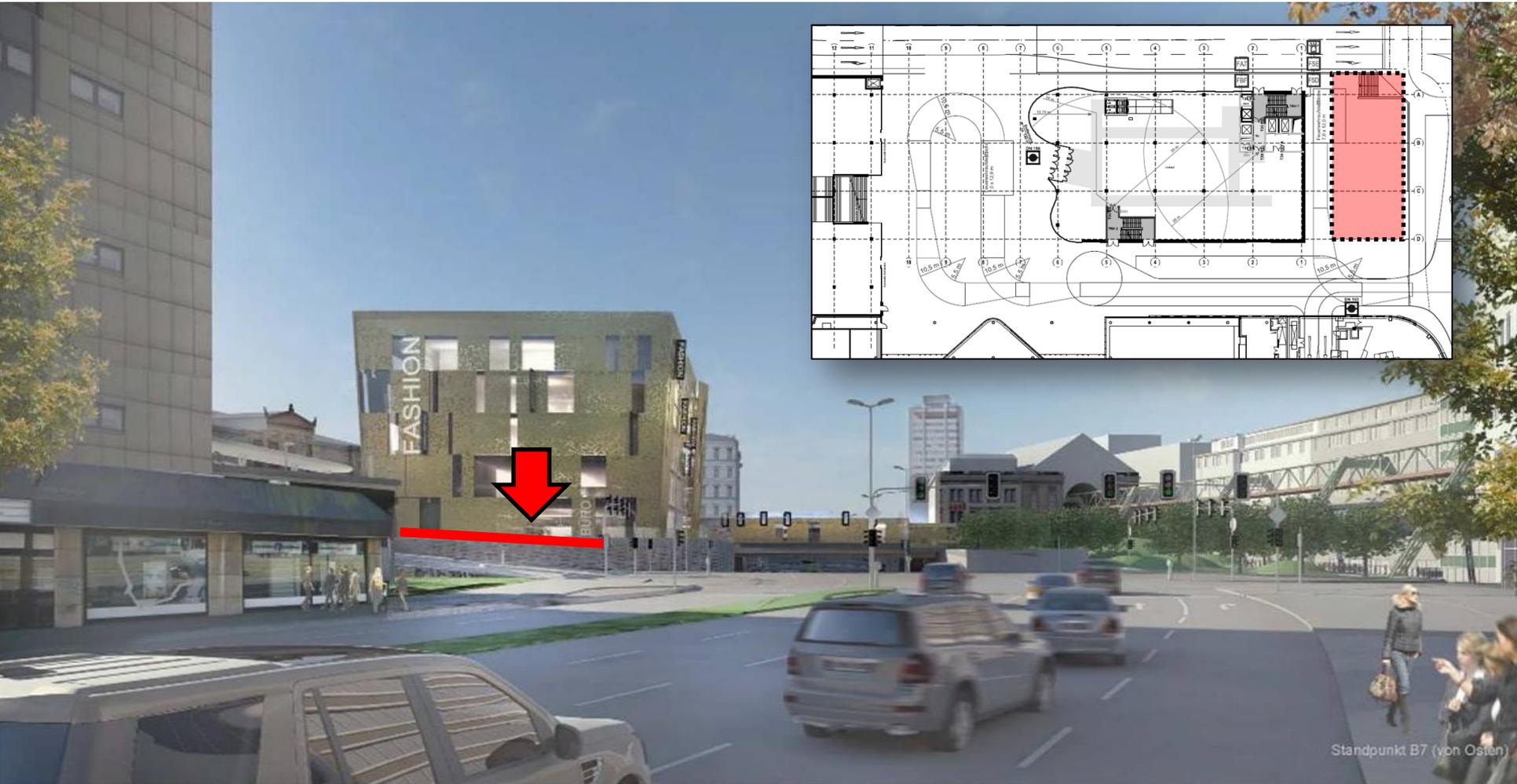


Radabstellanlage mit Serviceeinheit am Döppersberg – Platz Ost



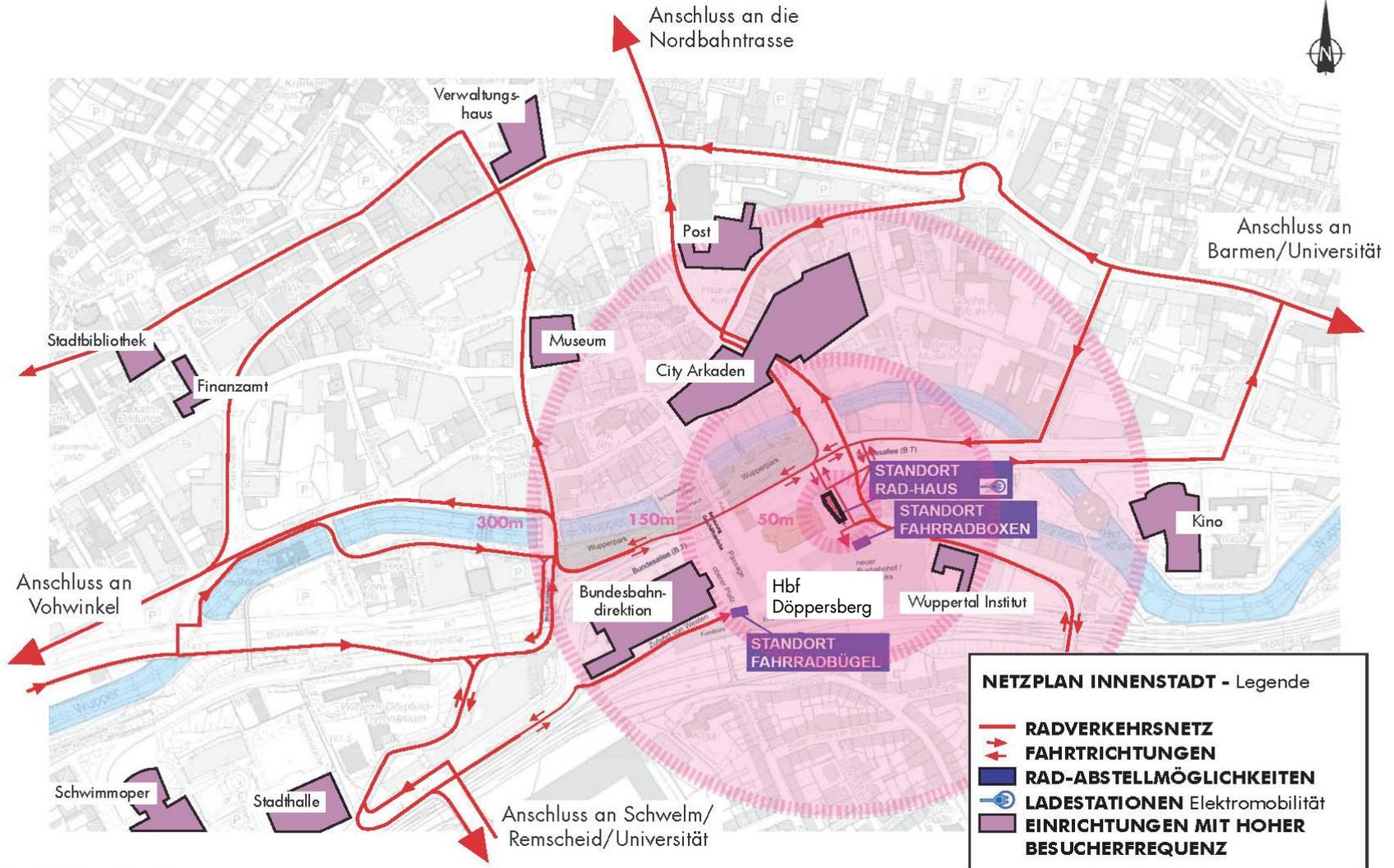
Standpunkt B7 (von Osten)

Standort_Wuppertal, Bahnhof Döppersberg, östliche Platzseite



Standpunkt B7 (von Osten)

Einbindung in das bestehende Radnetz_City Elberfeld



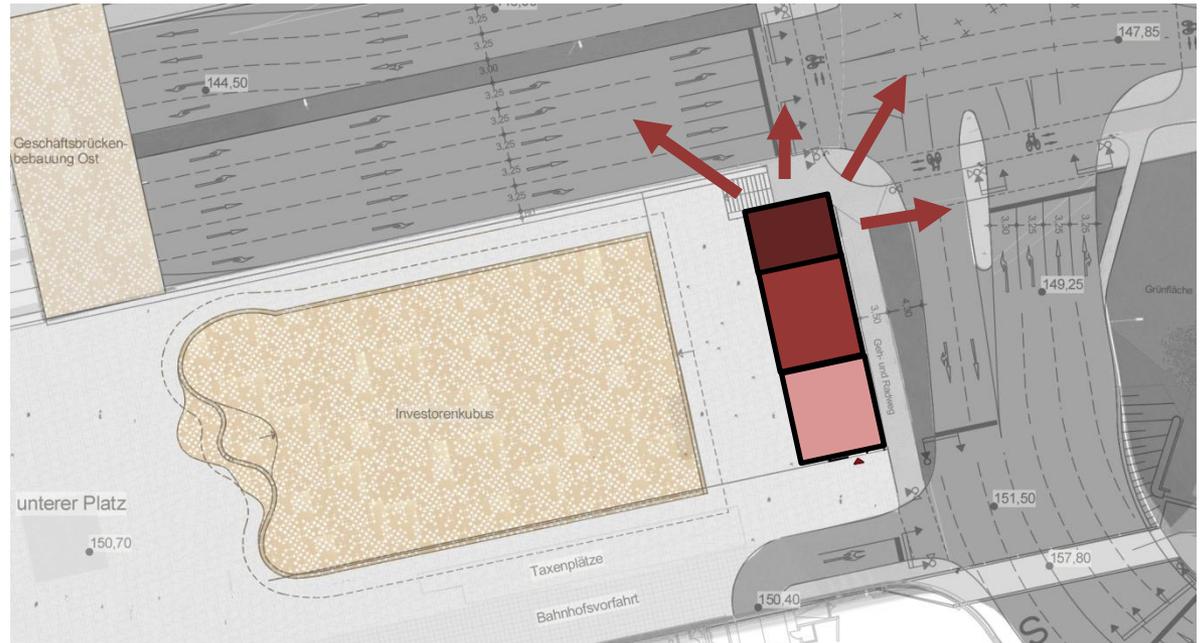
Betreibermodelle_ Betrieb der Fahrradabstellanlage

a) Öffentliches Modell > WSW/GMW + externer Dienstleister (Fahrradladen)	➤ Deutliche wirtschaftliche Risiken	<input type="radio"/>
b) Privatwirtschaftliches Modell > Deutsche Bahn > Privates Unternehmen (Fahrradladen/Servicewerkstatt)	➤ Deutliche wirtschaftliche Risiken	<input type="radio"/>
c) Gemeinnütziges Modell > Sozialer Träger (z.B. Wichernhaus) > ADFC	➤ Aktuell werden vom GB 2 und dem Jobcenter Gespräche mit sozialen Trägern geführt	<input checked="" type="radio"/>
d) Kein Betreiber > lediglich videoüberwachte Abstellanlage	➤ Möglicher Qualitätsverlust bei der Gestaltqualität am Döppersberg	<input type="radio"/>

Rahmenbedingungen_Zeitplanung

2015	Vorbereitende Maßnahmen	<input checked="" type="checkbox"/>
2016	Polit. Entscheidungsprozess, Betreibersuche , Planungsphase, Vertragsschluss Abstimmung Fördermittel, Finanzierungskonzept	<input type="checkbox"/>
2017	Mitteilung über Bebauung an Investor bis spätestens 31.01.2017 Ausschreibungen und Werkplanung	<input type="checkbox"/>
2018	Bauphase Bauarbeiten am Platz und Freitreppe Ost bis 31.12.2018 abgeschlossen	<input type="checkbox"/>
2019	Abrechnung	<input type="checkbox"/>

Rahmenbedingungen_Städtebau und Nutzung



Weitere Entwurfsgedanken:

- > Entwicklung der Fassade auf der Ebene des Natursteinmauerwerks
- > Bildung einer moderaten Landmarke, Eingangstor mit Wupperpark Ost
- > Pedelec-Aufbewahrungsboxen
- > 2-geschossige Fahrradstation
- > eventuell zusätzliche Serviceleistungen
Werkstatt und Cafe

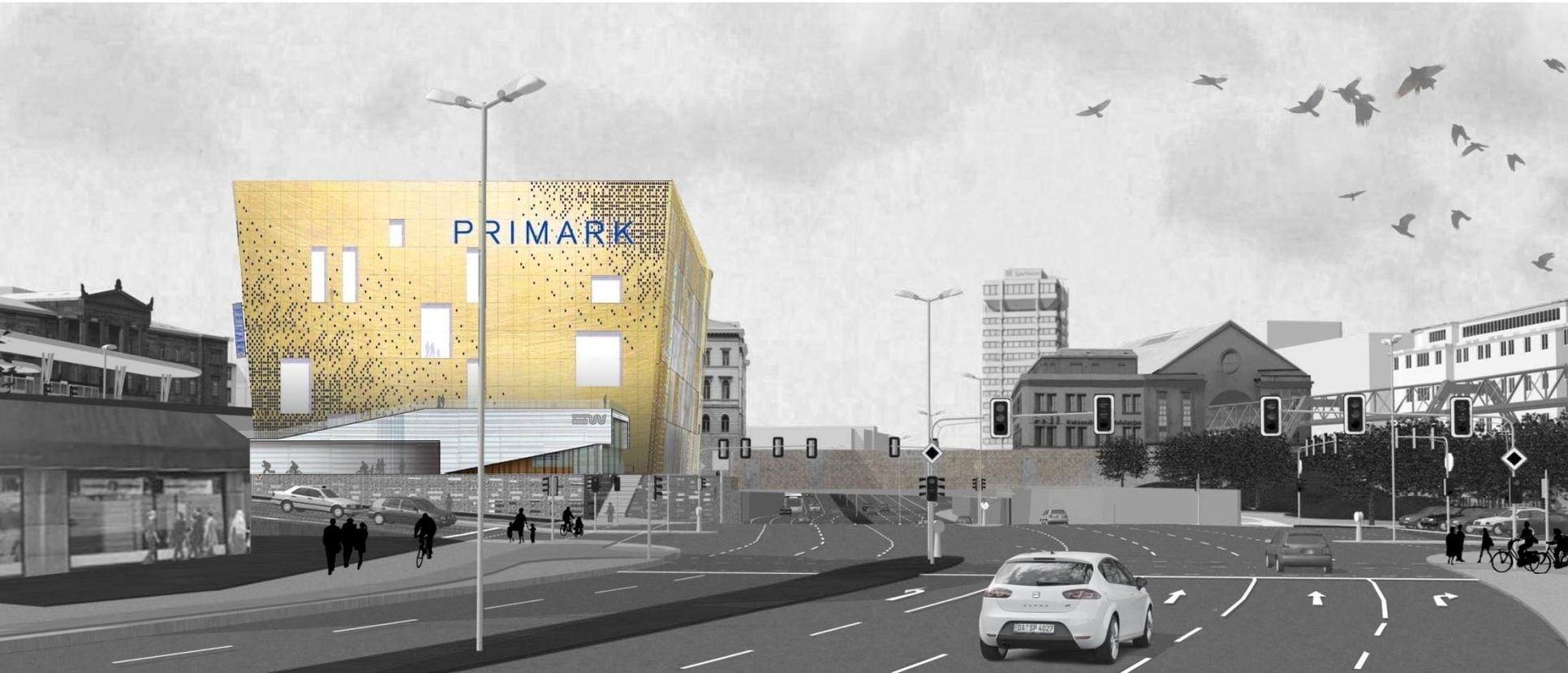
Rahmenbedingungen_Technische Anforderungen



Aktuelle Vorgaben Entwurf:

- > Erstellung einer städtebaulich und gestalterisch hochwertigen Fahrradabstellablage mit gesicherten Abstellmöglichkeiten
- > mindestens 120 Stellplätze einschließlich 30 Fahrradboxen für E-Bikes
- > Anschluss E-Mobilität (Ladestationen für E-Bikes)
- > Vorhaltung Technik: Nachrichtentechnik, Strom, Wasser, Ver- und Entsorgung
- > Zugänglichkeit vorrangig von der Platzebene ausgehend
- > Mietstation für ca. 30. Fahrräder und E-bikes
- > Überwachung durch Servicepersonal oder Videoaufzeichnung

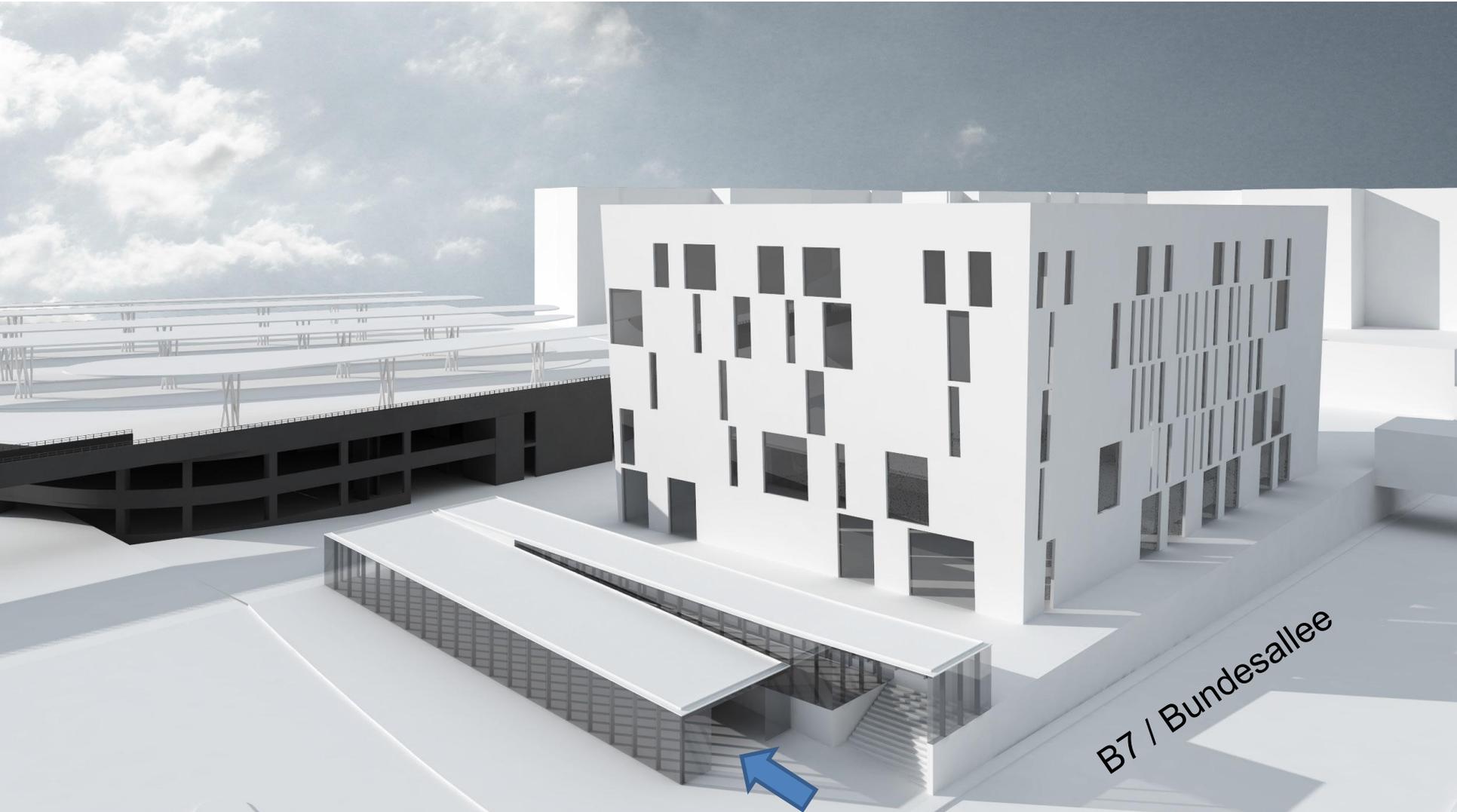
Konzeptionen_ Radabstellanlage mit Serviceeinheit – Vorentwurf der Verwaltung



Konzeptionen_ Radabstellanlage mit Serviceeinheit – Vorentwurf der Verwaltung



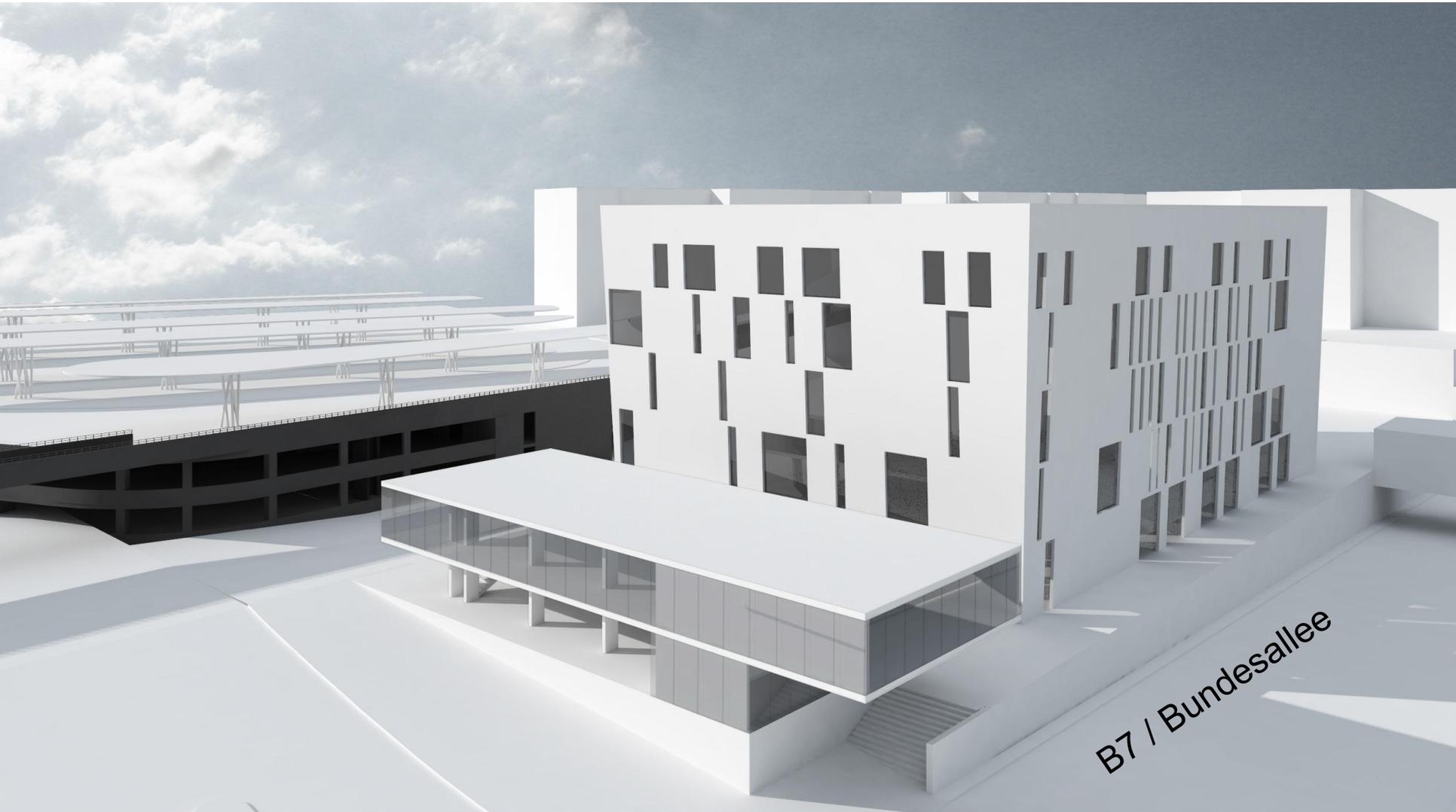
Konzeptionen_ Radabstellanlage mit Serviceeinheit – Variante 1



B7 / Bundesallee

Eingang B7-Niveau

Konzeptionen_ Radabstellanlage mit Serviceeinheit – Variante 2



Konzeptionen_ Radabstellanlage mit Serviceeinheit – Variante 3

